

Calwer Wochenblatt.

Für Calw abonirt man bei der Redaction, auswärts bei den Posten oder der nächstgelegenen Poststelle. Die Einrückungsgebühr beträgt 2 kr. für die dreispaltige Zeile oder deren Raum.

Amts- und Intelligenzblatt für den Bezirk.

Das Calwer Wochenblatt erscheint wöchentlich dreimal: Dienstag, Donnerstag u. Samstag. Der Samstagnummer wird kein Unterhaltungsblatt beigegeben. Abonnementspreis halbjährl. 1 fl. durch die Post bezogen im Bezirk 1 fl. 8 fr., sonst ganz Württemb. 1 fl. 15 fr.

Nro. 16. Dienstag, den 8. Februar 1870.

Amtliche Bekanntmachungen.

Calw. Gläubiger-Aufruf wegen Auswanderung.
Maria Magdalena, geborene Uhlend, Wittwe des Gottlieb Angerhofer von Althengstett, will nach Amerika auswandern. Da sie keinen Bürgen stellt, so werden etwaige Gläubiger aufgefordert, ihre Ansprüche innerhalb 15 Tagen beim Schultheißenamt Althengstett geltend zu machen, widrigenfalls nach Umfluß dieser Frist der Auswanderung stattgegeben werden würde.
Den 3. Februar 1870.
R. Oberamt.
Thym.

Neuhengstett, Gerichtsbezirks Calw. Gläubiger-Aufruf.
In der Schuldenache des Jean David Talmon-Gros, Tagelöhners in Neuhengstett, gewesenen Wegbauakordanten, wird mit Oberamtsgerichtlicher Ermächtigung der Versuch gemacht werden, das Schuldenwesen im außergerichtlichen Wege durch Vergleich zu erledigen.
Die unbekanntem Gläubiger, Bürgen und Absonderungsberechtigten des Jean David Talmon-Gros und seiner Ehefrau Agathe, geb. Klaff, werden deshalb hiemit aufgefordert, ihre Forderungen am
Dienstag, den 15. Februar 1870,
Vormittags 9 Uhr,
auf dem Rathhause in Neuhengstett anzumelden und den hiemit verbundenen weiteren Verhandlungen hinsichtlich des zu erzielenden Nachlassvergleichs und der Verfügung über die Activmasse in Person, oder durch gehörig Bevollmächtigte anzuwohnen.
Von den nicht erscheinenden bekanntem Gläubigern wird angenommen, daß sie der Erklärung der Mehrheit ihrer Klasse beitreten, die nicht liquidirenden Gläubiger aber bleiben, wenn ihre Forderungen nicht aus den Akten bekannt sind, hiebei unberücksichtigt und haben etwaige Nachteile sich selbst zuzuschreiben.
Liebenzell, 1. Februar 1870.
K. Amtsnotariat.
Haager.



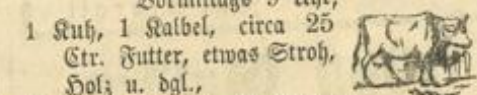
Gesunden
wurde vor einigen Tagen zwischen Althengstett und dem Hau 1 Kräzer Ansprüche sind binnen 10 Tagen geltend zu machen, widrigenfalls anderwärts darüber verfügt würde.
Calw, 5. Februar 1870.
Stadtschultheißenamt.
Schuldt.

Alzenberg. Schafwaide = Verpachtung.

Die Schafwaide auf der Alzenberger Markung wird am
Mittwoch, den 9. Februar,
Mittags 1 Uhr,
auf dem Rathhaus in Oberried auf weitere 3 Jahre verpachtet, wozu Pachtliebhaber freundlichst eingeladen werden.
Oberried, 4. Februar 1870.
Schultheißenamt.
Baier.

Hirschau. Fahrniß-Verkauf.

Aus der Verlassenschaftsmasse des Gottlob Stos, gewesenen Stiftspflegers, werden am
Donnerstag, den 10. d. d. d. d.,
von Vormittags 8 Uhr an,
1 silberne Taschenuhr, Manns- und Frauenkleider, Betten und Feinwand, Schreinwerk, Küchen-, Feld-, Hand-, Faß- und Bandgeschirr und allerlei Hausrath, wobei besonders eine durchs Voos in Frankfurt a. M. gewonnene kunstreiche Kaffeemaschine,
sodann am
Freitag, den 11. d. d. d.,
Vormittags 9 Uhr,
1 Kuh, 1 Kalbel, circa 25 Ctr. Futter, etwas Stroh,
Holz u. dgl.,
in dessen Behausung im öffentlichen Ausschreib gegen baare Bezahlung verkauft.
Aus Auftrag der Erben:
Waisengericht.



Ostelheim. Holz-Verkauf.

Am
Montag, den 14. Februar,
kommen aus dem Gemeindevald Hönig zum Verkauf:
87 Alstr. forchesnes Scheiterholz und
Dienstag, den 15. d. M.,
315 Stück Bauholz,
10 St. Leuchel,
18 St. Wagner-Kaitel.
Der Anfang ist je Morgens 10 Uhr im Schlag an der alten Staatsstraße nach Calw.
Den 3. Februar 1870.
Gemeinderath.
Vorstand Stahl.



Schönbronn, O. A. Nagold. Langholz-Verkauf.

Am
Freitag, den 11. Februar 1870,
Vormittags 10 Uhr,
verkauft die hiesige Gemeinde aus ihrem Gemeindevald Ziegelbach:
195 Stück forchesnes Langholz, circa 4000 C., zu Floß- und Bauholz geeignet, wozu Liebhaber eingeladen werden.
Den 2. Februar 1870.
Gemeinderath.



Privat-Anzeigen.

Hochzeitseinladung.
Alle unsere guten Freunde von Stadt und Land laden wir zu unserer Hochzeit auf
Donnerstag, den 10. d. d. d.,
in den Gasthof zum „Badischen Hof“ freundlichst ein.
Friedr. Kugel, Metzger.
Friederike Reich,
Todtengräbers Tochter.

Holzbronn. Wirthschafts = Eröffnung.

Nachdem ich die Concession zum Wein, Most-, Bier- und Brauntweinschant erhalten habe, bin ich gesonnen, meine Wirthschaft am
Sonntag, den 13. d. M.,
zu eröffnen.
Mit dem Bemerken, daß ich es mir stets angelegen sein lassen werde, meine werthen Gäste mit guten und reinen Getränken zu bedienen, lade ich zu zahlreichem Besuch, insbesondere zur Eröffnung, freundlichst ein.
Georg Riethammer,
Bäcker.

Zugelaufener Hund.

Ein kleiner schwarzer Rattenfänger mit messingeneem Halsband ist zugelaufen und kann gegen Ersatz der Einrückungsgebühr abgeholt werden bei
Julius Bauer,
Bauhütte bei Althengstett.
Calw.
Futterabfall-Verkauf.
Ein größeres Quantum guten Futterabfall hat zu verkaufen
Posthalter Bauer.



Lebensversicherungs- und Ersparnißbank in Stuttgart.

| | | | |
|----------------------------|------------------------------|------------------------------------|------------------------------------|
| Zugang | im Jahr 1869. | 4289 Anträge mit fl. 7,339,400. | im Vorjahr 3308 mit fl. 6,115,700. |
| Aufnahmen | " " " | 3902 " " " 6,414,600. | " " " 2902 " " 5,296,400. |
| Sterbfälle | " " " | 157 Personen " " 294,233. | " " " " " " |
| Gesamtzugang | seit dem Bestand der Anstalt | 23,500 Anträge mit fl. 43,618,700. | |
| Versichert waren | " " " | 19,410 Personen " " 37,777,700. | |
| Sterbfälle wurden erlebigt | " " " | 745 " " " 1,588,527. | |

Versicherungsstand pro Ende 1869.

| | |
|--------------------|--|
| Lebensversicherung | 13,539 Personen mit fl. 30,134,900. |
| Altersversicherung | 2,932 " " " 1,881,700. |
| Zus. | 16,471 Personen mit " 32,016,600. |

Die Lebensversicherten theilen sich nach Ständen in:

| | | |
|-----------------------------------|-------------------------------|-------------------------------|
| Beamte: | Militair: | Handelsstand: |
| 6675 Personen mit fl. 13,083,413. | 277 Personen mit fl. 374,217. | 1631 Pers. mit fl. 8,041,010. |
| Gewerbstand: | Landwirthe: | |
| 4732 Personen mit fl. 7,997,310. | 224 Personen mit fl. 638,950. | |

Auf Grund monatlicher Zahlung durch die betreffenden Besoldungsklassen sind beigetreten gegen 2000 Personen mit über 2 Millionen Gulden. Der Rechnungsstand pro 1869 wird nach Beendigung des Rechnungsabchlusses veröffentlicht werden.
Stuttgart, im Januar 1870.

Emil Dreiß in Calw.
Ferd. Pfeifer in Nagold.
E. Mayß, Stadtsch. Ass. in Wildbad.
Stadtschulth. Beherle in Weil der Stadt.
Amtsnotar Kümmerle in Altenstaig.

Löflund's Präparate.
(Preismedaille der Pariser Ausstellung von 1867)
Löflund's Kinder-Nahrung.
Ein Extract zur Schnellbereitung der bewährten Liebig'schen Suppe für Säuglinge durch einfaches Auflösen in warmer Milch. Bester Ersatz der Muttermilch statt Arrowroot, Mehlsbrei etc. etc.

Löflund's Malzextract,
enthaltend 75% Liebig'schen Malz-Zucker. Wirksamstes und leichtverdaulichstes Mittel gegen Husten, Heiserkeit, Verschleimung, Athmungsbeschwerden, Reuchhusten, überhaupt Brust- und Halsleiden, sehr beliebt bei Kindern als Ersatz des Leberthrans.

Diese nach mehrjähriger Erfahrung von den renomirtesten Aerzten und Anstalten in erster Linie empfohlenen Präparate von Chemiker und Apotheker
Ed. Löflund in Stuttgart
sind in Flacons zu 36 kr. zu haben in beiden Apotheken.

Weil die Stadt.
Circa 3 Eimer gut eingeschlagene
Akerzweischgen
hat zu verkaufen
Joseph Schöninger sen.

Gelder
von und nach Amerika

besorge ich vermittle einer direkten Verbindung mit soliden Bankhäusern daselbst rasch und billig, auch sind zu jeder Zeit Wechsel in jedem Betrage bei mir zu haben.

Emil Georgii

1000 Gulden

sind gegen gefestigte Sicherheit sogleich auszuliehen; bei wem? ist bei der Exped. d. Bl. zu erfragen.

Calw.
Aker-Verkauf.

Ein 2 Morgen großer Aker im Hau ist zu verkaufen und kann jeden Tag das Nähere erfragt und ein Kauf abgeschlossen werden bei
F. Ziegler
z. alten Post.

Moussirenden Wein,
die ganze Flasche 54 kr.,
die halbe Flasche 33 kr.,
empfiehlt
E. Ruthardt,
Apotheker.

Ein jüngerer solider
Weggerbursche
findet sogleich Arbeit bei
Hammer, Böwenwirth.

Maflatur

ist zu haben in der
A. Delschläger'schen
Buchdruckerei.
Stuttgart.

Faßfabrik mit Magazin.
L. F. Schauptert
empfiehlt zu billigen Preisen:
Lagerfässer, rund und oval in jeder Größe, Transportfässer für's Inland, für Amerika mit Holz und Eisenband.
Die Fässer werden mit einem eigens dazu construirten Dampfapparat ausgekocht und zum Gebrauch tüchtig gemacht.
Runde Fässer von 4 Zwi (1/2 Dhm) an mit Thürchen zum Herausnehmen, Eßigständer, Gährständer für Wein, Weinstützen.
Bierfässer in jeder Größe, Conservatorfässer, Ausfüßfäßchen, Gährgeschirre, Ständer und Reservoir für technische Zwecke.
Zur Bequemlichkeit der verehrlichen Abnehmer halte ich im

Faßmagazin,
sämmliche Sorten Transportfässer, Lagerfässer bis zu 3 Eimern, Bierfässer und Conservatorfässer in großer Auswahl vorräthig.
L. F. Schauptert,
Gymnasiumstraße 45.
Neuhengstett.

Ich habe etwa 80 Centner
Heu
zu verkaufen.
Binder, Pfarrer.

Merklingen a. Würm.
Säger-Gesuch.
Ein tüchtiger fleißiger Säger findet sogleich dauernde Beschäftigung bei
Niememüller & Leinfelder.

In meinem Hause ist eine freundliche
Wohnung
mit 5 Zimmern nebst allen erforderlichen Bequemlichkeiten bis Georgii zu vermieten.
Friedr. Weil,
Spiser und Maler.

Wohnung
Hiemit mache ich bekannt, daß ich habe und nun in über der alten Post zu bewahren

Fran
Die Gesell
a) Feuerve
nisse, V
b) Lebens-
st en und
können; ve
Zur Aufn
ist zur Ertheilun



Durch
bin ich in den
reichhaltiges La

Meiser
befördert mit D
als über Gann
Notars C. St

Gelbe

| | |
|-----------|-------|
| Getreide- | Bori- |
| Gattun- | ger |
| gen. | Reß |
| | Gr |
| Wajzen | — |
| Kernen | 18 |
| Roggen | — |
| Grumach | — |
| Bohnen | — |
| Dinkel | 10 |
| Haber | 20 |
| Widen | — |
| Summe | 48 |

Brodt



Wohnungsveränderung u. Geschäftsempfehlung.

Hiermit mache ich die ergebenste Anzeige, daß ich meine seitherige Wohnung verlassen habe und nun in dem von mir erkauften Hausantheil des Klaviermachers Feiler sen., gegenüber der alten Post, wohne.

Für das mir seither geschenkte Vertrauen dankend, bitte ich mir dasselbe auch fernerhin zu bewahren

G. A. Häussler, Herrenkleidermacher.

Providentia.

Frankfurter Versicherungs-Gesellschaft.

**Grundkapital Acht Millionen Gulden.
Gesamtreserve über Eine Million Gulden.**

Die Gesellschaft übernimmt:

- a) **Feuerversicherungen** auf Mobilien, Waaren, Vieh, Ernterzeugnisse, Ackergeräthe und alle beweglichen Gegenstände,
- b) **Lebens-, Ausstattungs- und Rentenversicherungen** jeder Art zu festen und billigen Prämien, so daß in keinem Falle Nachzahlungen stattfinden können; vorkommende Schäden werden stets prompt und reell regulirt.

Zur Aufnahme von Versicherungen für diese anerkannt solide Anstalt empfiehlt sich und ist zur Ertheilung jeder näheren Auskunft gerne bereit

Der Bezirksagent:
Lehrer Kienle in Calw.

Schiffs-Gelegenheit nach Amerika
mit Dampf- und Segelschiffen über Bremen, Hamburg und Havre.



Nähere Auskunft ertheilt und Ueberfahrts-Verträge schließt ab

Emil Georgii.

Gelder von und nach Amerika werden billigt besorgt.

Journier-Empfehlung.

Durch directen Bezug und bedeutenden Einkauf der schönsten Kuchbaum-Journiere bin ich in den Stand gesetzt, allen Anforderungen zu entsprechen, und empfehle hiemit mein reichhaltiges Lager, unter Zusicherung billigt gestellter Preise.

August Roller, Schrein er.

Reisende u. Auswanderer nach Amerika

befördert mit Dampf- und Segelschiffen sowohl über Bremen, Havre und Liverpool, als über Hamburg billigt der vom K. Ministerium des Innern bestätigte Agent des res. Notars C. Stähle n in Heilbronn

Emil Dreiß.

Gelder von und nach Amerika werden billigt besorgt.

Calw. Frucht-Preise am 5. Febr. 1870.

| Getreide- Gattung. | Voriger Kest | Neue Zu- fuhr | Ge- samt- Be- trag | Heu- tiger Ver- kauf | Im Kest gebl. | Höchster Preis | | Wahrer Mittel- Preis | | Niedester Preis | | Ver- kaufs- Summe | | Gegen d. v or Durch- schnittspreis mehr weni ger | |
|-----------------------|-----------------|---------------------|-----------------------------|-------------------------------|---------------------|-------------------|-----|----------------------------|-----|--------------------|-----|-------------------------|-----|---|-----|
| | | | | | | fl. | fr. | fl. | fr. | fl. | fr. | fl. | fr. | fr. | fr. |
| Weizen | 18 | 205 | 223 | 203 | 20 | 5 | 12 | 5 | 6 | 5 | — | 1037 | 48 | — | 3 |
| Kernen | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Roggen | — | 17 | 17 | 17 | — | — | — | 4 | 48 | — | — | 81 | 36 | — | — |
| Gemisch | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Bohnen | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Dinkel | 10 | 161 | 171 | 141 | 30 | 4 | 18 | 3 | 42 | 3 | 36 | 523 | 39 | 1 | 3 |
| Haber | 20 | 97 | 117 | — | 20 | 3 | 36 | 3 | 16 | 3 | 12 | 326 | 54 | — | — |
| Widen | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — | — |
| Summe | 48 | 480 | 528 | 458 | 70 | — | — | — | — | — | — | 1969 | 57 | — | — |

Brodtage nach dem früheren Regulativ: 4 Pfd. Kernen roth 13 fr., dto. schwarzes 11 fr. soll wägen 4 Loth.

Stadt schultheissenamt.

Taufscheine,

sowie

Proclamationsbriefe

hält vorräthig und empfiehlt den verehrl. K. Pfarrämtern zu gef. Abnahme die
A. Delschläger'sche
Buch- und Steindruckerei.

Teinach.

Ein Küchenmädchen

und zwei

Spülerinnen

finden gegen guten Lohn für die nächste Bad-Saison Stellen bei
der Verwaltung des K. Bades.

Von dem beliebten

feuerfesten Kochgeschirr

ist wieder eine große Sendung eingetroffen bei
J. F. Desterlen.

Belohnung.

Es ist mir in der Nacht vom letzten Mittwoch auf den Donnerstag ein Fensterladen ausgehängt worden; wer mir zur Entdeckung des Thäters behilflich ist, bekommt eine gute Belohnung.

Chr. Gros,
Bäcker.

Gelagerte Cigarren,

per 1000 Stück à 9 fl. bis 30 fl. empfiehlt zu geneigter Abnahme

J. F. Desterlen.

Sommenhardt.

Bauholz-Verkauf.

Der Unterzeichnete hat aus seinen Waldungen

42 Stück dürres beschlagenes Bauholz und circa 2000 Stück Reifstangen, welche sich auch zu Floßwieden eignen.

zu verkaufen.

Johs. Kentschler.

Ein Mädchen, auf dem

Rundstuhl

zu arbeiten, findet bei gutem Lohn dauernde Beschäftigung.

Stroh.

Ein gut erhaltener

Haspel

für Wolleagarn wird gesucht. Näheres bei der Exped. d. Bl.

Oberried.

Anlehen-Gesuch.

Ich suche für einen hiesigen Orts-angehörigen, der ein pünktlicher Zinszahler ist, gegen gesetzliche Sicherheit ein Anlehen von 700 fl. aufzunehmen, und erbitte mir in Bälde gef. Anträge.

Schultheiß Baier.



